# DER HEILIGEN LEBEN (SOMMERTEIL)



Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Es war ainez mals ain gütt
man zü Rom der hieß Atoni
us Vnd was ainez hailigen
diemütigen lebens der was
stettes In dem münster Dar
Inne sant petter der hailige
zwelfpot begraben ligt Vnd
zü den zeiten was ain fraw
lam an henden vnd an fussen
vnd mocht nit gen Vnd müst
allzeit nur kriechen Die
Junckfraw kom ainez mals
Inn sant peters kirchen zü
dem sälligen man atonius
Do sprach er zü ir Ich ratt
dir das du den hailigen zwelf
potten sant petter anrüffest
mit ernst vnd pitt in das
er dir vmb got erwerb das
du gesund werdest Do rüf
fet sy den lieben herren sant
peter mit grossem ernst an
Do ersthain ir sant petter
vnd sprach zü ir Gee zü
atonius der alzeit in mein
kirchen wont der wirt
dich gesundt machen Do
kroch sy über all in die kirch
en piß sy den man fand
Do gieng er ir engegen
Do sprach sy zü im der hai
lig herr sant petter vnsers
herren ihu xpi zwelfpot hat
dir enpotten das du mich
gesund machest von allem
meinem siechtum Do begr
ayff er sy pey der hand vnd
hüb sy auf vnd sprach zü ir
wird gesund in dem name
der dich zü mir hat gesendt
dez danckt sy got vnd dem
hailigen herren sant peter
mit grossen frewden Ainez
mals was ain münch zü
kollen in sant peters kirchn
der was ains leichten vn
endlichelebens Vnd lebt
vnkeüschlichen der ward sech

lingen siech vnd wolt sterbn
do komen die possen gaist Vnd
schritten vnd rügten in
schwerlichen Do sprach ains
Ich pin die gyttikait der
du emsiclichen vnrechter
ding wider got begert haust
Do sprach ain anders Ich
pin die eyttel ere mit der
du dich hochfertiklich gerümt
haust Daz dritt sprach Ich
pins die vnrainikait mit
der du oft wider got ge
sundt haust Darnach rüg
ten im die güten werck
die er nit geübet hett Vnd
sprach ains Ich pins die ge
horsam die du deinen pre
latten gelaist soltest haben
Vnd sprach aber ains Ich
pins der gotz dienst daran
du oft saumig pist gewes
sen Do was sant petter
do Vnd trat für vnseren
herren Vnd patt für den
münch Darumb das er
in seinem closter was do
antwurt Im vnser herr
vnd sprach Petre waistu
nit was der weyssag von
meinem einsprechen geredt
hatt Do er spricht herr
wer wont In deinem taber
nackel oder wer rüwet
In deinem hailigen berg
Das tüt der der dar ein
gett on mail Vnd der
die gerechtikait würckt
wie möcht denn der behal
ten werden der nit die
gerechtikait gewürckt hat
Vnd der verschonden ist
on gütte werck Vnd der
vermailigt ist Dennocht
hieß sant petter nit ab Er
patt got stettiklichen mit
vnser lieben frawen Das
er sein zoren gegen dem